

«Für mich ist dieses Orchester ein Herzensprojekt»

Mit zwei Konzerten präsentiert sich das Thurgauer Jugend-Symphonieorchester am 17. und 18. Oktober dem Publikum. Der Weinfelder Dirigent Benjamin Zwick übernimmt zum zehnten Mal die musikalische Gesamtleitung.

Interview: Mario Testa

Benjamin Zwick, was bedeutet dir dein Jubiläum mit dem Thurgauer Jugend-Symphonieorchester, die zehnte musikalische Gesamtleitung?

Es bedeutet mir sehr viel. Es macht mich stolz und dankbar, wenn man sieht, welche positive Entwicklung das Orchester in diesen zehn Jahren genommen hat. Für mich ist es ein Herzensprojekt. Ich war zuvor selber Teilnehmer und in einem der Lager hab ich mich dazu entscheiden, Musik zum Mittelpunkt meines Lebens zu machen. Ich durfte damals als junger Klarinetist ein Solo spielen, das hat mich gepusht und davon zehre ich heute noch.



Dirigent Benjamin Zwick leitet das Thurgauer Jugend-Symphonieorchester.

Was ist das Thurgauer Jugend-Symphonieorchester genau?

Es ist ein Projekt- und Ausbildungsorchester. Wir kommen für eine Lagerwoche zusammen und erarbeiten ein Konzertprogramm. Es gibt jeweils ein Streichorchester, ein Blasorchester und die beiden vereint als Symphonieorchester. Wir wollen den Jungen die Musik der Romantik näher bringen und ihnen ermöglichen

im grossen Klangkörper eines Symphonieorchesters zu musizieren.

Wie hat sich das Orchester entwickelt, seit vor zehn Jahren eine neue Generation die musikalische und organisatorische Leitung übernahm?

Als wir angefangen hatten, waren wir bei rund 50 Teilnehmenden. Unterdeuten müssen wir schauen, dass wir nicht über 100 kommen, da wir

sonst kein Lagerhaus und auch keine Bühnen mehr finden, die gross genug sind. Nebst der Teilnehmerzahl nahm auch die Qualität zu.

Was sticht musikalisch beim diesjährigen Programm heraus?

Komponist Fabian Künzli wird mit dem Blasorchester eine Eigenkomposition einstudieren – für die jungen Musikerinnen und Musiker etwas ganz Besonderes. Die Leitung des Streichorchesters übernimmt Hye Ri Kim. Für das Gesamtorchester haben wir uns für eine Komposition des bei uns kaum bekannten Komponisten Vasily Kalinnikov entschieden. Dieser galt als Nachfolger von Tschaikowsky, starb dann aber leider viel zu früh.

Sind es komplizierte Werke für das Publikum?

Nein, wir machen einfach zugängliche Musik aus der Romantik – für die jungen Musikerinnen und Musiker, aber auch für das Publikum. Die Musik spricht für sich und ist ansprechend.



PROGRAMM

DIVERTIMENTO NR. 1, OP. 20 LEÓ WEINER
Streichorchester

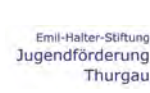
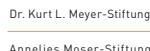
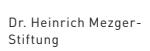
BLACK IRIS FABIAN KÜNZLI
Blasorchester

SYMPHONIE NR. 2 IN A-DUR VASILY KALINNIKOV, ARR. BENJAMIN ZWICK
Symphonieorchester

UNSERE HAUPTSPONSORIN



UNSERE SPONSOREN



WWW.TGJSO.CH

KONZERTE

Freitag 17. Oktober, 19.30 Uhr
Arbon, Presswerk

Samstag 18. Oktober, 19.00 Uhr
Weinfelden, Thurgauerhof

Leitung
Benjamin Zwick, Fabian Künzli, Hye Ri Kim

Eintritt frei, Kollekte

Thurgauer
Jugend-Symphonieorchester